



Jahresbericht 2014



Glarner Stiftung für Menschen mit Behinderung

glarnersteg
Gesamtleitung
Bahnhofstrasse 3
8775 Luchsingen

Telefon 055 653 12 60
Fax 055 653 12 61

leitung@glarnersteg.ch
www.glarnersteg.ch

Spendenkonto 87-4439-0
GLKB CH62 0077 3801 0004 7170 7

Gesamtleitung

Franz Horat

Stiftungsrat

Susanne Zobrist-Trümpy	Präsidentin	Mollis
Daniel Mann	Vizepräsident, Ressort Finanzen	Glarus
Jacques Hauser	Ressort Bau	Glarus
Gertrud Hüsken	Ressort Personal und Qualität	Netstal
Victoria Romeo Martin Hefti	Ressort Recht	Schwanden
Gäbi Leuzinger	Ressort Personal und Qualität	Glarus
Karin Werner Zentner	Ressort Öffentlichkeitsarbeit	Matt

Jahresbericht 2014 der Präsidentin



1

Im vergangenen Betriebsjahr traf sich der Stiftungsrat zu fünf ordentlichen Sitzungen. Die Baukommission glarnersteg tagte zweimal, und die Baukommission Kanton und Institution führte sechs Sitzungen durch. Wir sind sehr erleichtert, bis jetzt läuft alles rund auf unserer Baustelle. Wir schauen erwartungsvoll vorwärts und freuen uns auf den Umzug in die neuen Gebäude auf Jahresbeginn 2016.

Schon im Frühjahr 2014 hat sich gezeigt, dass unsere Fundraising-Kommission gute Arbeit geleistet hat. Das Ziel, nach den Vorgaben des Kantons, mindestens zwei Mio. Franken Spendengelder für das Projekt zu sammeln, wurde erreicht. Wir sind tief beeindruckt von der schweizweiten Solidarität mit unserer Institution. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Auch unser/e Fundraiser/-in Fritz Stüssi und Karin Werner Zentner haben einen grossen Dank verdient. Viele Kontakte sind erfolgreich geknüpft worden, was anhand der Spenderliste zu erkennen ist.

Am 18. September 2014 wurden die Hauptsponsoren zu einer Baustellenbesichtigung eingeladen. Unser Projekt stiess auf grosses Interesse und wurde allseits gelobt. Mit den Baufachleuten wurde am 7. November 2014 Aufrichte gefeiert. Den ganzen Auf- und Umbau hat Ueli Brupbacher mit seiner Fotodrohne dokumentiert. Es war interessant, die Arbeiten aus der Vogelperspektive anzusehen und dem einen oder anderen Bauarbeiter bei seinem Einsatz zuzusehen. Der Stiftungsrat und sein Projektleiter, Architekt ETH Jacques Hauser, sind sehr zufrieden mit der guten Zusammenarbeit zwischen Architekturbüro, Bauleitung, den Unternehmern und deren Angestellten.

Der Jahresbericht gibt mir die Möglichkeit zu danken:

- den grosszügigen Spenderinnen und Spendern
- den Kommissions- und Behördenmitgliedern für ihren Einsatz
- den Industrie- und Gewerbebetrieben für die Arbeitsaufträge
- den Kundinnen und Kunden
- den Mitarbeitenden und Angestellten des glarnersteg
- den Kolleginnen und Kollegen vom Stiftungsrat
- den Menschen, die den glarnersteg in irgendeiner Form seit Jahren unterstützen
- den Medien, die in Wort und Bild über unser Projekt informieren

Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Mollis, Anfang April 2015

Susanne Zobrist-Trümpy
Präsidentin glarnersteg

Jahresbericht Gesamtleitung 2014

Das Jahr 2014 war in verschiedener Hinsicht mit Herausforderungen gespickt, die es immer wieder gemeinsam mit den Beteiligten zu meistern galt.

Die Begleitung, die jetzt rund 120 Personen mit Behinderung umfasst, war für die Angestellten immer wieder eine Herausforderung, um den individuellen Bedürfnissen und dem Bedarf an nötiger Unterstützung gerecht zu werden.

Um im Hinblick auf die Erweiterung und den Bezug des Neu- und Umbaus in Schwanden gerüstet zu sein, haben wir uns entschlossen, weiter in den Ausbildungsbereich zu investieren.

So sind jetzt acht Personen in der Ausbildung zur Fachangestellten Betreuung, drei zur Sozialpädagogin bzw. zum Sozialpädagogen und weitere Lernende absolvieren ihr Praktikum als Fachangestellte Gesundheit von der Pflegeschule Glarus im glarnersteg.

Die Auseinandersetzung mit der Finanzierung ist ein stetiger Prozess – wo kann eingespart und optimiert werden? Welche Angebote können weggelassen werden, ohne die Lebensqualität der Menschen mit Beeinträchtigung einzuschränken? Sicher ist, dass die geforderte Qualität in allen Bereichen und gegenüber den Kunden weiterhin gewährleistet werden muss.

Erfreulich wächst der Neu- und Umbau in Schwanden. Die Vorbereitungen für den Einzug im Jahr 2016 laufen bereits an. Es gilt zu überlegen, wie die neuen Gruppen gebildet werden, wie die Neuanmeldungen berücksichtigt werden können, wie es personell und organisatorisch gestaltet wird und vieles mehr. Erfreulich ist insbesondere der Spendenzufluss zugunsten des neuen Zentrums, der uns immer wieder motiviert.

Dank der sehr guten Auslastung im Wohn- und Tagesstättenbereich und der ausgezeichneten Auftragslage im Werkstattbereich während des ganzen Jahres kann sich das Ergebnis sehen lassen. Ein Resultat, in dem sich der Leistungswille unserer Mitarbeitenden und Angestellten wohl ebenso spiegelt wie das Wohlwollen, welches uns unsere Kundschaft immer wieder entgegenbringt.



Ich danke allen Angestellten und Stiftungsräten, die sich den Herausforderungen gestellt und vorwärts geschaut haben. Dank geht an die Eltern, Beistände und Behörden für die Zusammenarbeit sowie an die Spender/-innen, Sponsoren und Kunden.

Luchsingen, im März 2015

Franz Horat

*«Verbringe die Zeit nicht
mit der Suche nach einem Hindernis,
vielleicht ist keins da.»*

Franz Kafka



Um- und Neubauprojekt Mühleareal Schwanden



Baufortschritt

Mitte Januar 2014 wurden die Bauarbeiten nach den Weihnachts- und Neujahrsferien wieder aufgenommen. Bedingt durch das milde und niederschlagsarme Winterwetter konnte in den folgenden Wochen praktisch ohne Unterbruch am Neubau betoniert und gemauert werden. Vor den Sommerferien 2014 hat der Baumeister die Rohbauarbeiten am Wohngebäude fertiggestellt, sodass im August die Dachdecker mit dem Abdichten des Flachdaches beginnen konnten. Ende September erfolgte der Start der Fenstermontage, Ende November war die Gebäudehülle geschlossen. Der mehrheitlich trockene und mit angenehmen Temperaturen versehene Spätherbst nutzte man für das Verlegen der Wärmedämmung auf dem Flachdach.

Im Werkgebäude haben die Maurer nach den Sommerferien intensiv an der Fertigstellung der Erschliessungskerne gearbeitet. Parallel dazu konnte die Fenstermontage in Angriff genommen und mit der Instandstellung der Fassaden begonnen werden. Mit dem Versetzen und Abdichten der Dächer über den Erschliessungskernen wurde das Ziel, auch die Gebäudehülle des Werkgebäudes vor den Weihnachtsferien geschlossen zu haben, erreicht.

Sowohl im Wohn- wie auch im Werkgebäude haben die Installateure weiter an der Haustechnik gearbeitet. So war Ende Jahr die Elektro-Hauptverteilung bereits in Betrieb, die Arbeiten in der Heizungszentrale waren weit fortgeschritten, die Lüftungsaggregate gesetzt und die Rohinstallationen der Sanitäreanlagen mehrheitlich fertiggestellt.

Am 7. November hat in Anwesenheit vieler Handwerker und Unternehmer, der Architekten und Ingenieure und der Baukommissions- und Stiftungsratsmitglieder die Aufrichtefeier stattgefunden. Anfang Dezember 2014 haben die Gipser im Wohngebäude mit dem Anbringen des Grundputzes und im Werkgebäude mit der Leichtbaukonstruktion der Korridore im 1. und 2. Obergeschoss begonnen.

Planung

Der Start der Phase des Innenausbau hat den Planern unter der Leitung des Architektenteams nochmals einiges abver-

langt. Während einerseits die Bauarbeiten geleitet und kontrolliert werden mussten, wollten andererseits die mit den zukünftigen Nutzern erarbeiteten Entscheide im Detail geplant und in der Ausführung koordiniert werden.

Mitte Dezember konnte die kantonale Baukommission einmal mehr erfreut zur Kenntnis nehmen, dass sich das Projekt terminlich und finanziell weiter auf Kurs befindet.

Ausblick

Das 2015 wird für unser Projekt das Jahr sein, in dem der lange Weg des neuen Zentrums des glarnersteg mit der Fertigstellung im Spätherbst gekrönt wird. Alle Beteiligten sind sich bewusst, dass es noch grossen Einsatz braucht, bis dieses Ziel erreicht ist. Aufgrund der bisher geleisteten Arbeiten und des aktuellen Bauprogrammes dürfen wir annehmen, dass der Betrieb im Mühleareal wie geplant ab Anfang 2016 aufgenommen werden kann.

Jacques Hauser
Projektleiter

Das Wohngebäude wächst

4



Gespräch mit Jacques Hauser, Mitglied des Stiftungsrats, Ressort Bau

Yvonne Lüssi: Interview und Text

Auf dem Mühleareal Schwanden entsteht ein Wohngebäude. Die Menschen, die auf der jetzigen Wohngruppe Schwanden leben, werden in dieses neue Haus einziehen. Welche baulichen Besonderheiten sind nötig, um diesen Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung gerecht zu werden?

Jacques Hauser: In baulicher Hinsicht ist da ein Spagat nötig. Zum einen wollen wir eine möglichst normale Wohnsituation schaffen und zum anderen soll eine gute Pflege möglich sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner verbringen zum Teil den ganzen Tag in diesen Räumen. Was das Platzangebot im Neubau betrifft setzen die Architekten konsequent die Vorgaben des Kantons um, und dank dem Innenhof sowie den Terrassen entsteht eine helle, luftige Situation. Diverse bauliche Entschiede wiederum sind ausschlaggebend für die optimale Pflegesituation: So erlauben z. B. grosse Türen und breite Durchgänge ein ungehindertes Manövrieren.

Mit dem Umzug in den Neubau soll sich die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern. In welcher Hinsicht?

Wir sprechen hier von einer guten Lebensqualität sowohl im Wohn- als auch im Arbeitsbereich – und zwar für unsere Klienten wie auch für das Personal. Die heutigen baulichen Standards kommen dem entgegen: So sind Einzelzimmer vorgesehen. Rückzugsmöglichkeiten soll es zudem nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner geben sondern auch für die Betreuenden. Die Bereiche Wohnen und Arbeiten sind baulich getrennt, das heisst, es braucht Übergangsbereiche und Durchgänge. Man geht also raus aus dem Haus, begegnet Wind und Wetter, kann aber bei Bedarf auch einen gedeckten Durchgang im Untergeschoss nutzen. Auch auf den überdachten Terrassen und im gegen den Himmel offenen Innenhof finden wir geschützte Aussenräume, wo «das Wetter stattfindet», was ganz klar ein weiteres Stück Lebensqualität bedeutet.

Das neue Wohnhaus wird 28 Menschen Raum bieten. Wer wird die neu entstandenen Plätze belegen? Werden andere Wohngruppen aufgehoben?

Tatsächlich, wir haben eine Angebotsweiterung um 12 Plätze. In erster Linie zügelt die Wohngruppe Schwanden hinter ins Mühleareal. Alle anderen Aussenwohngruppen des glarnersteg bleiben in der bestehenden Form erhalten. Die

neu geschaffenen Plätze werden zum einen von Menschen beansprucht, die auf der Warteliste stehen, zum andern bieten wir auswärts platzierten Glarnerinnen und Glarnern die Möglichkeit an, wieder in ihren Kanton zurückzukehren. Darüber hinaus müssen wir uns bewusst sein, dass aufgrund des medizinischen Fortschritts auch behinderte Menschen eine immer höhere Lebenserwartung und damit einen länger dauernden und an Intensität zunehmenden Betreuungsbedarf haben.

Im Werkgebäude werden 34 Tagesstättenplätze und der Therapiebereich eingerichtet. Was macht diese Angebote attraktiv?

Bei Menschen mit schwerer Beeinträchtigung ist es wichtig, dass sie den Tag sinnvoll erleben können. In verschiedenen Ateliers und übersichtlichen Räumen kann individuell oder in Gruppen gearbeitet werden. Eine stattliche Anzahl der Teilnehmer/-innen ist auf Therapien angewiesen, um z. B. präventiv Schmerzen oder Fehlhaltungen vorzubeugen. Entsprechend ausgestattete Räume wurden eingeplant.



Das Werkgebäude wird saniert und umgebaut

6





Die Tagesstätte wird von externen und internen Personen besucht zur Entlastung der Eltern oder auch um den Tag in einer andern Umgebung mit andern Menschen verbringen zu können. Die Nähe zur Wohngruppe auf dem gleichen Areal erleichtert auch die Zusammenarbeit und vermindert den Transportaufwand. Die Tagesstätte in den gemieteten Räumen auf dem Trümpi-Areal in Hätzingen wird aufgegeben.

Weiter sollen im Werkgebäude rund 15 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung entstehen. Was beinhalten diese Tätigkeiten?

Es ist geplant, diese Personen im Bereich der Wäscherei, der Cafeteria und Küche sowie bei Reinigungs- und Umgebungsarbeiten einzusetzen. Diese Erweiterung ist nötig, da die Werkstätten in Luchsingen und Hätzingen meist voll belegt sind.

Offensichtlich findet eine Zentralisierung statt, der glarnersteg legt neu im Mühleareal Schwanden diverse Angebote örtlich zusammen: Verwaltung, Wäscherei, öffentliche Cafeteria, Wohnen, Tagesstruktur. Bedeutet das, dass sich die Institution vom Grundgedanken der dezentralen Verankerung verabschiedet?

Ganz klar nein! Es geht in keiner Weise darum, mit dem Um- und Neubau ein einziges grosses Zentrum zu schaffen. Unser Konzept bleibt das alte: Die Institution glarnersteg besteht aus einem Zentrum neben diversen Aussenstationen. Auch nach dieser baulichen und angebotsmässigen Erweiterung werden wie bisher 46 Menschen mit einer Behinderung in den Aussenwohngruppen der verschiedenen Dörfer leben und rund 70 Personen in der Werkstatt Luchsingen/Hätzingen arbeiten. Neu für den glarnersteg ist vor allem, dass er sein Angebot optimiert und seinen «Mittelpunkt» nun auch geographisch zentral positioniert: mitten im Tal, mitten im Dorf!

Sie sagen es: Das Um- und Neubauprojekt Mühleareal liegt nicht an der Peripherie, sondern im Zentrum des Dorfes Schwanden. Darüber hinaus wird diese Verbindung zur Gesellschaft auch mit einer öffentlichen Cafeteria sowie einem Verkaufsladen angestrebt. Warum findet man die Cafeteria nicht leicht zugänglich im Erdgeschoss, sondern im dritten Stock des Werkgebäudes?

Bei dieser Entscheidung haben wir verschiedene Aspekte gegeneinander abgewogen. Ausschlaggebend war schliesslich, dass wir im dritten Stock des Werkgebäudes Bedingungen für eine Cafeteria mit besonderem Charme vorfinden: die Aussicht bezaubert, die Lichtverhältnisse sind optimal und eine grosse Terrasse lockt die Gäste nach draussen. Dieser Ort bietet die Möglichkeit für Begegnungen zwischen Menschen mit Behinderung und der Bevölkerung.

Da der glarnersteg in den Bereichen Wohnen und Tagesstruktur sein Angebot zahlenmässig erweitert, ist zusätzliches Personal nötig. Wie sieht diesbezüglich die Situation auf dem Arbeitsmarkt aus? Können Fachkräfte in ausreichender Zahl rekrutiert werden?

Ja, zusätzliches Personal wird nötig sein. Wir bieten mit dem Arbeitsort Schwanden attraktive Arbeitsplätze an einem attraktiven Standort bezüglich Zentrumsnähe und Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Deshalb erwarten wir ein gutes Echo auf die entsprechenden Stellenausschreibungen. Wir brauchen zum Glück nicht alles Personal auf einmal, sondern werden allmählich aufstocken.

Wie kommen die Bauarbeiten voran? Wann werden die Gebäude sich mit Leben füllen?

Im Juni 2013 haben wir uns voller Freude zum Spatenstich versammelt – nach langer Projektphase. Der milde Winter hat dazu beigetragen, dass wir bis jetzt gut im Plan sind. Ziel ist,



bis Ende 2015 die Bauarbeiten zu beenden und die Gebäude den Nutzern zu übergeben. Wir sind zuversichtlich, dass alles so rund weiterläuft wie bisher und der Betrieb im ersten Quartal 2016 aufgenommen werden kann.

Was die Finanzierung betrifft, so wurde die vom Kanton gestellte Bedingung erfüllt: 2 Mio. Franken konnten durch Fundraising abgedeckt werden. Wie ist es gelungen, diese grosse Summe zusammenzubringen?

Karin Werner Zentner, Stiftungsrätin, hat mit dem Fundraisingteam zusammen ganze Arbeit geleistet. Ein Glücksfall ist, dass wir mit Fritz Stüssi, seines Zeichens pensionierter Mana-

ger, einen ausgezeichneten externen Fundraiser an die Front schicken konnten, der mit dieser Aufgabe bestens vertraut ist, viel Erfahrung mitbringt und über ein grosses Beziehungsnetz verfügt. Seiner hervorragenden und hartnäckigen Lobbyarbeit ist es zu verdanken, dass wir relativ rasch die grosse Summe von 2 Mio. Franken zusammen hatten. Kantonale und nationale Stiftungen, verschiedene Industriebetriebe und Privatpersonen haben mit ihren grosszügigen Beiträgen den Erfolg ermöglicht. Dennoch sind wir nach wie vor sehr froh um jede Spende, und sei sie noch so klein. Wir danken der Glarner Bevölkerung sehr herzlich für jede ideelle und materielle Unterstützung!

8



Wir danken unseren Kunden für die Aufträge und das Vertrauen

Werkstatt Luchsingen

A. & J. Stöckli AG, Netstal
ACO Passavant AG, Netstal
Airolux AG, Bilten
Bartel Druck, Glarus
Berufsschule, Ziegelbrücke
Braunwald Klausenpass Tourismus AG, Braunwald
Colltex AG, Glarus
Electrolux AG Rothenburg, Zürich
Electrolux Schwanden AG, Schwanden
Electro-Mica AG, Mollis
Gemeinde Glarus Nord, Niederurnen
Gemeinde Glarus Süd, Mitlödi
Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald, Glarus
Glarner Kantonalbank, Glarus
glarnerSach, Glarus
Guma AG, Bilten
Klosterschulverein, Näfels
Kunststoff Schwanden AG, Schwanden
Lecotronic AG, Diesbach
Massiv Sport AG, Netstal
Netstal-Maschinen AG, Näfels
Nova Sport AG, Mollis
Saurer-Club, Glarus
Schätti AG, Schwanden
SKS Rehab AG, Schwanden
Störi Licht AG, Schwanden
STS Systemtechnik AG, Schänis
Tridonic AG, Ennenda



9

Wäscherei

Apart-Motel, Näfels
Blockhütte Gitzihimmel, Elm
etter treuhand, Mitlödi
Evangelische Kirchgemeinde, Schwanden
Fäh Maschinen + Anlagebau AG, Glarus
Ferienhaus Ämpächli, Elm
Ferienheim Gufelstock, Engi
Gasthaus Bergli, Linthal
Gemeinde Glarus Süd, Linthal
«Haus zur Heimat», Linthal
Hotel Adler, Linthal
Jules Bertschinger AG, Weesen
Katholische Kirchgemeinde, Luchsingen
Kunststoff Schwanden AG, Schwanden
Martinsmadmütze, Elm
Pension Bergführer, Elm
Restaurant Adler, Engi
Restaurant Freihof, Luchsingen
Restaurant Glarnerstübli, Glarus
Restaurant Schützenhof, Näfels
Restaurant Sonne, Elm
Restaurant Staldengarten, Riedern
SAC Fridolinshütte Glärnischhütte
Ski-Club Schilt
SKS Rehab AG, Schwanden
Spitex Glarus Süd, Diesbach
Stüssi AG, Reichenburg
Gasthaus Tannenberg, Haslen
Tschinglenbahn Genossenschaft, Elm
diverse Privatkunden



Folgende Stiftungen, Firmen und Organisationen haben unser Projekt Mühleareal grosszügig unterstützt:

10

GRB Glarner Regionalbank, Schwanden
Glarner Kantonalbank, Glarus
glarnerSach, Glarus
Schätti AG, Schwanden
Marelcom AG, Nidfurn
Grüninger AG, Mitlödi
Soroptimist International Club Glarnerland
Service 7000 AG, Netstal
UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, Zürich
Nez Rouge, Glarus-Linth
Coop Ostschweiz
Schweizer Berghilfe, Adliswil
Aschwanden Schürer Architekten AG, Zürich

Stiftung Hand in Hand, Balzers FL
Stiftung Carl und Elise Elsener, Schwyz
Glarner Gemeinnützige
Stiftung Cerebral, Bern
Ernst-Göhner-Stiftung, Zug
MBF Foundation, Triesen FL
TeamCo Foundation, Niederurnen
Otto-Gamma-Stiftung, Zürich
A. & J. Stöckli AG, Netstal
Axpo Holding AG, Zürich
Claus-Cramer-Stiftung, Glarus
Jungfreisinnige Glarus
FRIDOLIN Weihnachtsaktion



Baustelle mit Innenhof

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

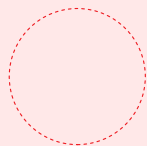
**glarnersteg
Bahnhofstrasse 3
8775 Luchsingen**

Konto/Compte/Conto **87-4439-0**

CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

Einbezahlt von / Versé par / Versato da



Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

+ Einzahlung Giro +

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

**glarnersteg
Bahnhofstrasse 3
8775 Luchsingen**

Konto/Compte/Conto **87-4439-0**

CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

105

+ Versement Virement +

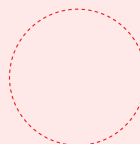
Zahlungszweck/Motif versement/Motivo versamento

Bauprojekt Schwanden

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

+ Versamento Girata +



FRI VI 15 20500

441.02 (285855) MIL

870044390>

870044390>

Spendenaufruf

Wir laden Sie, werte Leserin und werter Leser, herzlich ein, mit einem finanziellen Beitrag das Bauprojekt «Mühleareal» in Schwanden zu unterstützen.



Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

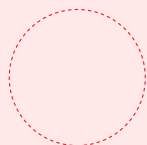
**glarnersteg
Bahnhofstrasse 3
8775 Luchsingen**

Konto/Compte/Conto **87-4439-0**

CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

Einbezahlt von / Versé par / Versato da



Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

+ Einzahlung Giro +

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

**glarnersteg
Bahnhofstrasse 3
8775 Luchsingen**

Konto/Compte/Conto **87-4439-0**

CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

105

+ Versement Virement +

Zahlungszweck/Motif versement/Motivo versamento

freie Spende keine Verdankung Neubau

Name und Adresse des Verstorbenen Herr Frau

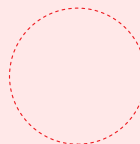
Name und Adresse der zu benachrichtigenden Angehörigen:

PLZ

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

+ Versamento Girata +



FRI VI 15 20500

441.02 (285855) MIL

870044390>

870044390>

Werkstatt Hätzingen

Alfred Hösli AG, Glarus
Amstein + Walthert AG, Zürich
Bäbler AG Heizungen, Ennenda
Berufsfachschule Ziegelbrücke
Blechemballagenfabrik AG, Näfels
Boot Styling & Jachting GmbH, Goldach
Brauerei Adler AG, Schwanden
Brugger Ruth, Mollis
Claro Weltladen, Altstätten SG
Claro-Laden, Glarus
Daniel Jenny + Co., Haslen
Departement Bau und Umwelt, Glarus
Dorfladen Schwändi AG, Schwändi
Dorfladen Diesbach AG, Diesbach
Gebrüder Stucki AG, Mollis
Glerner Kantonalbank, Glarus
glarussell gl-events GmbH, Glarus
Kantonsspital Glarus
Landi Glarnerland AG, Mitlödi
Louis Müller, Oberurnen
Marti Ingeneering AG, Mitlödi
Marty Ing. AG, Ziegelbrücke
Massiv Sport AG, Netstal
Mathis Orgelbau AG, Näfels
Metzgerei Kern, Ennenda
Metzgerei Menzi, Mitlödi
Milchzentrale Glarus, Glarus
Molki Netstal, Netstal
Nova Linth GmbH, Näfels

Oel Hauser AG, Wädenswil
Omikron Data AG, Netstal
Proto Chemicals AG, Mitlödi
Restaurant Nussbühl, Braunwald
Sabine Bruhin, Siebnen
Salem Alters- und Pflegeheim, Ennenda
Seminarhotel Lihn, Filzbach
Service 7000 AG, Netstal
Spälty AG Immobilien, Netstal
Stucki AG Bauunternehmung, Näfels
Südostschweiz Presse + Print, Chur/Glarus
Textildruck AG, Mitlödi
Touristinfo Glarnerland GmbH, Niederurnen
tytec AG, Glarus
Volg Detailhandels AG, Hätzingen
Volg-Laden, Matt
von Wartburg Licht, Haslen
Walhalladrink AG, Netstal
Winmärt Lebensmittel, Filzbach



Statistik per 31. Dezember 2014

Betreuungspersonal:

- 114 Angestellte inkl. Lernende und Praktikanten (80 Vollzeitstellen)

Betreute Personen/Auslastung:

- 66 Mitarbeitende in den Werkstätten (Auslastung 97%)
- 60 Bewohner/-innen (Auslastung 100%)
- 45 Teilnehmende Tagesbetrieb in der Tagesstätte/Wohnen (Auslastung 104%)

12

Jubiläen Personal

25 Jahre

Daniela Gallati, Betreuerin Wohngruppe Schwanden

15 Jahre

Erika Kundert, Teamleiterin Wohngruppe Schönau

Elisabeth Bisig, Betreuerin Wohngruppe Wiese

Gudrun Lampe, Gruppenleiterin Werkstatt Luchsingen

10 Jahre

Cindy Hartung, Betreuerin Wohngruppe Fronalp

Evelyne Huber, Betreuerin Wohngruppe Schwanden

Isabelle Legler, Betreuerin Wohngruppe Schwanden

Giovanna Heer, Betreuerin Wohngruppe Schwanden

Jubiläen Mitarbeitende

20 Jahre

Marianne Krieg, Werkstatt Luchsingen

Jahja Musa, Werkstatt Luchsingen

15 Jahre

Pia Hofstetter, Werkstatt Luchsingen

Roger Ruegge, Werkstatt Luchsingen

Renato Zwicky, Werkstatt Luchsingen

10 Jahre

Verena Könitzer, Werkstatt Luchsingen

Blerim Memeti, Werkstatt Luchsingen

Andrea Schelling, Tagesstätte Hätzingen

Edith Steiner, Tagesstätte Hätzingen



Edith Steiner



Andrea Schelling



Jahja Musa



Marianne Krieg, Blerim Memeti, Roger Ruegge, Renato Zwicky, Verena Könitzer, Pia Hofstetter

Ausbildungsabschlüsse

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss:

Adi Manfré, Arbeitsagoge

Melinda Steiner, Fachangestellte Gesundheit

Zum Gedenken

Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Gerne erinnern wir uns an Mariann Hofer, die langjährige
Bewohnerin und Mitarbeiterin.



Bilanz per	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel		
Kassen	24 481.17	26 185.23
Postcheck	31 638.55	79 533.05
Banken, Kontokorrente	1 507 233.26	604 133.11
Banken, Sparkonti	1 986 850.42	2 269 799.87
	3 550 203.40	2 979 651.26
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	767 428.40	751 426.35
Debitor Verrechnungssteuer	1 334.85	1 559.70
MwSt.-Abrechnungskonto	16 327.65	11 619.20
Übrige Forderungen	17 979.20	20 272.10
Kautionen/Depots	3 319.65	3 315.40
	806 389.75	788 192.75
Vorräte	40 000.—	40 000.—
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Aktive Rechnungsabgrenzungen allgemein	58 081.25	95 564.75
Ausstehende Beiträge Kanton Glarus	1 099 688.15	2 305 033.10
	1 157 769.40	2 400 597.85
	5 554 362.55	6 208 441.86
<i>Anlagevermögen</i>		
Immobilien		
Grundstücke	1 101 100.—	1 101 100.—
Liegenschaften	833 400.—	892 400.—
Liegenschaft Mühle, Schwanden – Anlagekosten	12 271 754.45	6 826 627.25
Liegenschaft Mühle, Schwanden – Kantonsbeiträge	–6 543 654.—	–3 569 654.—
	7 662 600.45	5 250 473.25
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	48 200.—	60 900.—
Fahrzeuge	9.—	12 800.—
EDV, Hard- und Software	6 900.—	5 000.—
	55 109.—	78 700.—
Finanzanlagen		
Wertschriften	201.—	201.—
	201.—	201.—
	7 717 910.45	5 329 374.25
Total Aktiven	13 272 273.—	11 537 816.11

Bilanz per	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Passiven		
<i>Fremdkapital</i>		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	248 470.75	280 619.44
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	505.—	2 623.60
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Passive Rechnungsabgrenzungen allgemein	329 322.80	353 836.30
	329 322.80	353 836.30
Langfristiges Fremdkapital		
GLKB, Glarus – FV Mühle, Schwanden	1 500 000.—	1 000 000.—
	1 500 000.—	1 000 000.—
	2 078 298.55	1 637 079.34
Fondskapital (zweckgebunden)		
Vortrag 1.1.	4 307 268.26	2 408 238.55
Zugänge Spenden/Legate	941 140.50	1 868 399.51
Zuweisung Spenden aus der Erfolgsrechnung	48 737.—	30 630.20
	5 297 145.76	4 307 268.26
Reserve für Leistungsabrechnung (zweckgebunden)		
Vortrag 1.1.	148 266.86	165 965.32
Zuweisung Teilergebnisse Betriebsrechnung	312 999.51	–17 698.46
	461 266.37	148 266.86
	5 758 412.13	4 455 535.12
<i>Eigenkapital</i>		
Stiftungskapital	20 000.—	20 000.—
Zuwachs- bzw. freies Kapital		
Vortrag 1.1.	4 120 930.59	4 119 140.54
Jahreserfolg aus Fondsvermögen	–9 639.33	1 790.05
	4 111 291.26	4 120 930.59
Freier Spendenfonds		
Vortrag 1.1.	1 304 271.06	1 304 271.06
	1 304 271.06	1 304 271.06
	5 435 562.32	5 445 201.65
Total Passiven	13 272 273.—	11 537 816.11

Erfolgsrechnung	2014 CHF	Vorjahr CHF
Betriebsrechnung		
Ertrag		
Pensionsgelder	3 575 263.95	3 443 133.35
Erträge aus Produktion, Handel netto	735 981.88	672 597.18
Übrige Erträge	334 997.20	322 345.80
Finanzerträge	3 858.50	4 493.—
Erträge aus Vorjahren	—.—	78 714.50
Kantonsbeiträge	5 079 848.14	4 939 593.75
Spenden	48 737.—	30 630.20
Entnahme Spenden zugunsten Bilanz	–48 737.—	–30 630.20
	9 729 949.67	9 460 877.58
Aufwand		
Personalaufwand Angestellte	7 117 768.15	7 165 780.53
Personalaufwand Mitarbeiter/-innen	368 586.30	382 467.70
Medizinischer Bedarf	44 146.45	33 769.39
Lebensmittel und Getränke, Verpflegung	526 908.89	519 153.37
Haushalt	54 833.58	64 233.20
URE Sachanlagen	309 002.72	258 125.43
Raum- und Finanzaufwand	289 847.60	291 457.35
Abschreibungen auf Immobilien	59 000.—	59 000.—
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	58 447.—	59 900.—
Energie, Heizung und Wasser	127 366.40	128 224.35
Schulung und Ausbildung, Freizeitgestaltung	75 280.98	73 438.—
Büro- und Verwaltungsaufwand	140 513.85	166 651.15
Werkzeug- und Materialaufwand	160 826.58	162 252.75
Übriger Sachaufwand: Versicherungen, Gebühren usw.	84 421.66	114 122.82
	9 416 950.16	9 478 576.04
Saldo Teilergebnisse Betriebsrechnung		
Zuweisung an Reservekonti	312 999.51	–17 698.46
Rechnung Fondsvermögen		
Erfolg Wertschriften		
Finanzerträge	98.50	132.60
Finanzaufwendungen	–63.03	–50.50
	35.47	82.10
Liegenschaft Mühle, Schwanden		
Mieteinnahmen	2 273.65	2 621.—
Hypothekarzinsen	—.—	—.—
URE Liegenschaft	–11 948.45	–913.05
	–9 674.80	1 707.95
Total Liegenschaftsrechnung	–9 674.80	1 707.95
Ergebnis Fondsvermögen		
ERFOLG – Zuweisung zum freien Kapital (EK)	–9 639.33	1 790.05

Spielhof 14n
Postfach 888
CH-8750 Glarus
T 055 640 29 70
F 055 640 29 89
email@gtag.ch
www.gtag.ch

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
**glarnersteg - Glarner Stiftung
für Menschen mit Behinderung**
8775 Luchsingen



GLARONIA TREUHAND AG

17

Glarus, 14. April 2015/MUE/srn

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **glarnersteg – Glarner Stiftung für Menschen mit Behinderung** für das am **31.12.2014** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die Richtlinien IVSE zur Rechnungslegung von Invalideinrichtungen im Erwachsenenbereich sowie der Kontenplan CURAVIVA eingehalten werden.

GLARONIA TREUHAND AG
Leitender Revisor

Max Müller
Zugelassener Revisionsexperte

Kirsten Winkler
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

Verkauf unserer Produkte

In unserem Verkaufsladen in Hätzingen sowie an weiteren ausgewählten Standorten im Glarnerland finden Sie eine Auswahl an Textil-, Filz- und Papierprodukten sowie selbst entworfene Karten.

glarnersteg Verkaufsladen Offen Montag bis Freitag
Werkstatt Hätzingen 09.00 bis 12.00 Uhr
Hauptstrasse 6 13.30 bis 16.00 Uhr
8775 Hätzingen Telefon 055 653 61 13

Claro Welt- und WWF-Laden, Glarus
glarussell, Glarus
Touristinfo Glarnerland GmbH, Niederurnen

Unsere verschiedenen und selbst gemachten Teigwaren finden Sie an folgenden Verkaufsorten:

Brauerei Adler, Schwanden
Claro Weltladen, Altstätten
Dorfladen Diesbach
Dorfladen Schwändi AG
glarussell, Glarus
Landi Glarnerland, Mitlödi
Louis Müller, Oberurnen
Metzgerei Peter Menzi, Mitlödi
Metzgerei Kern, Ennenda
Milchzentrale Glarus
Molki Netstal
Nova Linth GmbH, Näfels
Volg Detailhandels AG, Hätzingen
Volg-Laden, Matt
Walhalla, Netstal
Winmärt Lebensmittel, Filzbach
Seminarhotel Lihn, Filzbach

18



Voranzeige

Weihnachtsmarkt in Hätzingen

Samstag, 21. November 2015

Veranstaltungen

Öffentlicher Mittagstisch im Jahr 2015

im Haus Kärfp in Hätzingen

Freitag, 28. August

Freitag, 25. September

Freitag, 30. Oktober

Freitag, 11. Dezember

Anmeldung per Telefon 055 653 61 17, jeweils bis Mittwoch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kontakt

www.glarnersteg.ch

Gesamtleitung

Franz Horat
Bahnhofstrasse 3, 8775 Luchsingen

Telefon 055 653 12 60
Fax 055 653 12 61

leitung@glarnersteg.ch

Bereich Arbeit

Leitung: Peter Hefti
Bahnhofstrasse 3, 8775 Luchsingen

Telefon 055 653 12 64
Fax 055 653 12 61

werkstatt@glarnersteg.ch

Werkstatt Luchsingen
Stadel 39, 8775 Luchsingen

Telefon 055 653 60 00
Fax 055 653 60 10

wslu@glarnersteg.ch

Werkstatt Hätzingen
Hauptstrasse 6, 8775 Hätzingen

Telefon 055 653 61 15
Fax 055 653 61 12

wsha@glarnersteg.ch

Bereich Tagesstätte

Leitung: Peter Hefti
Bahnhofstrasse 3, 8775 Luchsingen

Telefon 055 653 12 64
Fax 055 653 12 61

werkstatt@glarnersteg.ch

Tagesstätte Hätzingen
Areal Hefti, 8775 Hätzingen

Telefon 055 653 10 64
Fax 055 653 10 63

tl.tagesstaette@glarnersteg.ch

Bereich Wohnen

Leitung: Werner Bühler
Bahnhofstrasse 3, 8775 Luchsingen

Telefon 055 653 12 31
Fax 055 653 12 61

wohnen@glarnersteg.ch

Wohngruppe Schwanden
Buchen 31, 8762 Schwanden

Telefon 055 644 28 08
Fax 055 644 21 20

wg.schwanden@glarnersteg.ch

Wohngruppe Wiggis
Landstrasse 38, 8754 Netstal

Telefon
und Fax 055 640 67 60

wg.wiggis@glarnersteg.ch

Wohngruppe Fronalp
Altigerweg 12, 8754 Netstal

Telefon 055 640 69 45
Fax 055 640 94 00

wg.fronalp@glarnersteg.ch

Wohngruppe Kärfp
Hauptstrasse 6, 8775 Hätzingen

Telefon 055 653 61 01
Fax 055 653 61 03

wg.kaerpf@glarnersteg.ch

Wohngruppe Schönau
Stadel 17, 8775 Luchsingen

Telefon
und Fax 055 643 10 09

wg.schoenau@glarnersteg.ch

Wohngruppe Wiese
Wiese 7a, 8756 Mitlödi

Telefon
und Fax 055 644 18 07

wg.wiese@glarnersteg.ch

Wohngruppe Glarus
Dr.-Joachim-Heer-Strasse 2, 8750 Glarus

Telefon 055 640 97 25
Fax 055 640 97 26

wg.glarus@glarnersteg.ch



Luchsingen, Verwaltung

 **glarnersteg**
begleitet leben und arbeiten



Luchsingen, Montage-Werkstatt,
Wäscherei



Luchsingen, Wohngruppe Schönau



Schwanden, Wohngruppe Schwanden



Hätzingen, Textil-Werkstatt und Küche



Hätzingen, Tagesstätte



Hätzingen, Wohngruppe Kärpf



Netstal, Wohngruppe Fronalp



Netstal, Wohngruppe Wiggis



Glarus, Wohngruppe Glarus



Mühleareal Schwanden, Um- und Neubau



Mitlödi, Wohngruppe Wiese